

**Sonntag, 3. Juli 2016**

10.00 *Bettina Mosca-Rau, Zürich:* „Wie verlangt mich nach dem Augenblick, wenn die Zeit für mich aufhören wird, Zeit zu sein.“  
Ludwig Hohls Rezeption der Schriften  
von Georg Christoph Lichtenberg

Kaffeepause

11.30 *Peter Friedrich, Bielefeld:* „...auch das Dunkelste wird hell, indem er es denkt.“  
Elias Canetti als Leser und Interpret  
von Georg Christoph Lichtenberg.

ca. 12.30 Ende der Tagung

Im Anschluss an die Vorträge gibt es Gelegenheit zur Diskussion. – Mehrere Kaffeepausen erlauben, wie gewohnt, den Besuch des ‚Tagungsbüros‘ mit Büchertisch.

Alle Veranstaltungen sind öffentlich.

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Ober-Ramstadt und der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Anmeldungen und Rückfragen richten Sie bitte an den Geschäftsführer der Lichtenberg-Gesellschaft e.V.  
Klaus Hübner, Gartenstr. 1, 37073 Göttingen,  
Tel. 0551/4886542

[info@lichtenberg-gesellschaft.de](mailto:info@lichtenberg-gesellschaft.de)  
[www.lichtenberg-gesellschaft.de](http://www.lichtenberg-gesellschaft.de)

*Ich fragte, was man da gewinnen könnte:  
sie sagte: Nichts, und als ich fragte,  
ob man was verlieren könne, sagte sie: Nein!  
Dieses hielt ich für ein wichtiges Spiel.  
(L 707)*

Einladung

zur **neununddreißigsten** Jahrestagung

der

Lichtenberg-Gesellschaft

*vom 1. bis 3. Juli 2016*

im Scheunensaal der Hammermühle  
in Ober-Ramstadt

## Freitag, 1. Juli 2016

15.00 Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden

15.15 *Christoph Heyl, Essen*: „Der Ort, wo Betteley und Ueberfluß in einer Secunde die Stelle wechseln.“  
Glücksspiel in Hogarths London / Hogarths London als Glücksspiel.

Kaffeepause

16.30 *Joachim Kalka, Leipzig*: Her mit dem Glück!  
Glücksspiel, Wette und Wahrscheinlichkeit im Erzählen Europas.

18.00 Empfang der Stadt Ober-Ramstadt im Rathaus  
Begrüßung durch den Bürgermeister  
*Werner Schuchmann*.

20.00 Geselliges Beisammensein in der  
Lichtenbergschänke.

## Samstag, 2. Juli 2016

9.30 *Peter Schnyder, Neuchâtel*: Kopf oder Zahl.  
Lichtenberg und die Grenzen der Vernunft.

Kaffeepause

11.00 *Peter Borscheid, Marburg*: „... nur der verliert, der  
des Gewinns nicht bedarf.“  
Die Lebensversicherung als Vermessung der  
Zukunft durch Aufklärer.

12.15 Mitgliederversammlung

Mittagspause

14.30 „Johann Conrad Lichtenberg – ein Pfarrer als  
Architekt und Baumeister“, Ausstellung im  
Museum Ober-Ramstadt.

15.30 Exkursion nach Neunkirchen.  
Besichtigung der 1742 erbauten Kirche.  
18.00 Abendessen im „Grünen Baum“,  
Rückkehr in Ober-Ramstadt ca. 21.00 h.

21.00 Geselliges Beisammensein in der  
Lichtenbergschänke.